



Musikalische Weltliteratur: Der heimische Projektchor sowie die Musikerinnen und Musiker des Ensembles „Concert Royal“ begeistern das Publikum in der Spenger St. Martinskirche. FOTO: VIKTORIA SCHMEDING

Konzert zum Ende der Weihnachtszeit

Projektchor und musikalische Gäste überzeugen bei ihrem Auftritt in der Martinskirche

VON VIKTORIA SCHMEDING

Spenge. Mit einem Paukenschlag wurde der Erste Teil des Weihnachtsoratoriums eröffnet. Der festliche Eingangsschor stimmt auf das besondere Konzert ein. „Es ist eine großartige Musik, die man gar nicht oft genug hören kann“, schwärmte Chorleiter Anna-Maria Pfotenhauer.

Bereits zum dritten Mal veranstaltete Anna-Maria Pfotenhauer mit ihrem Projektchor Spenge-Wallenbrück ein Konzert dieser Art. „Bei unserer letzten Aufführung haben wir aus dem Weihnachtsoratorium die Teile eins bis drei musiziert“, erklärte Pfotenhauer. „Dann ergab es sich, auch noch die letzten Teile zu präsentieren und somit

die Weihnachtszeit am heutigen Epiphaniastag, dem 6. Januar, zu beenden.“

Zusammen mit dem Ensemble „Concert Royal“ aus Köln, welches auf historischen Instrumenten spielte, und dem international gefragten Ensemble „consortium à 4“, bestehend aus der Sopranistin Wiltrud de Vries, der Mezzosopranistin Annette Gutjahr, dem Tenor Bernhard Scheffel und dem Bass Allan Parkes, begeisterte der Projektchor die Konzertgäste.

Die feierliche und pompöse Wirkung des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach brachte das Orchester mit seinen harmonischen Klängen, der Chor mit seinem klaren Gesang sowie die Solisten durch ihre ausdrucksstarke Interpretation zum Ausdruck. „Das ‚Concert Royal‘ habe ich auf einem anderen Konzert ent-

deckt und war total begeistert. Bernhard Scheffel hatte mich in der Rolle des Evangelisten im Oratorium sofort überzeugt“, erläuterte Anna-Maria Pfotenhauer. Da Scheffel in einem festen, vierköpfigen Ensemble singt und für ein Rezitativ des Oratoriums ein Quartett benötigt werde, sei es von Vorteil gewesen, dass die vier Künstler bereits gut harmonisiert hätten. „Bachs Weihnachtsoratorium ist Weltliteratur, einfach überall präsent“, hob Pfotenhauer hervor.

Seit Ende Januar letzten Jahres bereiten sich die 60 Sängerinnen und Sänger auf dieses Konzert vor. Ein weiteres Konzert dieser Konstellation schließt die Chorleiterin nicht aus. Man darf also gespannt sein.

Seit Ende Januar letzten Jahres bereiten sich die 60 Sängerinnen und Sänger auf dieses Konzert vor. Ein weiteres Konzert dieser Konstellation schließt die Chorleiterin nicht aus. Man darf also gespannt sein.

Seit Ende Januar letzten Jahres bereiten sich die 60 Sängerinnen und Sänger auf dieses Konzert vor. Ein weiteres Konzert dieser Konstellation schließt die Chorleiterin nicht aus. Man darf also gespannt sein.



Ausdrucksstark: Die Sopranistin Wiltrud de Vries (l.) und der Bass Allan Parkes. FOTO: VIKTORIA SCHMEDING

Vertonung

Ein Oratorium ist eine dramatische, mehrteilige Vertonung einer oftmals religiösen Handlung. Es wird musikalisch gestaltet von mehreren Personen und Gruppen

(Chor, Orchester, Solisten). Bachs Weihnachtsoratorium besteht aus sechs Teilen. Das Rezitativ ist eine Art Sprechgesang in einem Oratorium. (vds)

BERATUNG UND HILFE

AWO-Service Enger, offene Gruppe für Trauernde, Mi 18.30 - 20.00, AWO-Pflegedienst, Mathildenstraße 10, Enger.
Alzheimer Beratungsstelle Enger (Albert), für Betroffene und Angehörige, weitere Beratung nach tel. Absprache unter Tel. (0 52 24) 93 75 63, Mo/ Do 9.30 - 12.00, Generationentreff Enger, Wertherstraße 22, Enger.
Amt für Jugend und Familie - Außenstelle Spenge, Blücherplatz 2, Tel. (0 52 25) 87 09 20 oder (0 52 21) 13 14 16, Di 9.00 - 12.00, Do 14.00 - 17.00, Treffpunkt Spenge, Lange Straße 70bis72, Spenge.
Amt für Jugend und Familie - Außenstelle Enger, Lehmkuhlenweg 16, Tel. (0 52 24) 93 93 011 oder (0 52 21) 13 14 16, Mo 11.00 - 13.00, Do 15.00 - 17.00, Treffpunkt Enger, Enger.
Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern, Angebot der Stadt Enger und des ev. Kinder- und Jugendzentrums, Fr 16.00 - 18.00, Ev. Kinder- und Jugendzentrum ToT, Ringstraße 65, Enger.
DRK-Arbeitskreis Kleiderkammer, Kleiderausgabe, Mi 15.00 - 17.00, DRK-Heim Spenge, Immanuel-Kant-Straße 21, Spenge.
Ev. Diakoniestiftung, Demenzberatung, Tel. 0 52 25/ 87 93 56, Mo - Fr, St. Martinusstift, Poststraße 13, Spenge.
Femina Vita, Anlauf- und Beratungsstelle für Mädchen und junge Frauen, Mo - Fr, Höckstr. 13, Herford, Tel. (0 52 21) 5 06 22.

Frauenhaus, Tag und Nacht, info@frauenhaus-herford.de, Tel. (0 52 21) 2 38 83, Mo - Fr.
Hilfe bei Darm- und Blasenkrebs (ILCO), tägliche Stomaberatung, Tel. (0 52 21) 26 165, (0 52 06) 23 73 oder (0178) 45 76 40 6, Mo - Fr.
Hilfe bei Darm- und Blasenkrebs (ILCO), Einzelberatung in der AOK Herford, anschl. Gruppentreffen, Mi 15.30 - 16.30.
Selbsthilfegruppe Psychosozialer Arbeitskreis, Treffen, Kontakt über Gudula Heining, Tel. (0 52 25) 36 57, Mi 15.00 - 17.30, Gemeindehaus Spenge, Lange Straße, Spenge.
Senioren-Werkstatt, Senioren bieten praktische Unterstützung im Alltag an, Telefonnummer (0 52 24) 93 75 63, Mo - Fr, Generationentreff Enger, Wertherstraße 22, Enger.
SeniorenService AWO OWL, tel. Beratung und Information, Tel. (0180) 5 29 67 77, www.seniorenservice-awo-owl.de, Mo - Fr 15.00 - 18.00.
Spenger Tafel, Lebensmittelausgabe an Empfänger von ALG II u. Sozialhilfe u. Senioren mit geringem Einkommen, Mi 14.30 - 16.00, Engerstraße 6, Spenge.
Tierschutzverein Herford e.V. Tierheim Bünde-Ahle, Tel. täglich (0 52 23) 68 95 76, Mo - Fr.
Zentrum für Paar- und Familienberatung, Bahnhofstraße 33, 32130 Enger, kostenlose offene Sprechstunde, jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr, Tel. (0 52 24) 93 74 56 7, Mo.

Rentner Geldbörse geraubt

Kreis Herford (nw). Am frühen Samstagmorgen hatte sich ein 73-jähriger Rentner in Herford von einem Taxi nach Hause an die Diebrocker Straße bringen lassen. Als das Taxi davongefahren war und er nach dem Haustürschlüssel suchte, wurde

er von zwei männlichen Tätern angegangen. Der Senior stürzte zu Boden und die Räuber stahlen sein Portemonnaie. Danach flüchteten sie zu Fuß in Richtung Engerstraße. Hinweise nimmt die Polizei unter Tel. (0 52 21) 888-0 entgegen.

Poetry-Slam in der Gerberei

Enger (nw). Das Rumpelstilzchen-Literaturprojekt veranstaltet am 20. September eine von acht Vorrunden der „Westfälischen U20 Poetry Slam Meisterschaften“ in der Galerie im Gerbereimuseum – und nicht wie am Samstag irrträumlich berichtet im Kleinbahnmuseum. Die „Westfälischen U20 Poetry Slam Meisterschaften“ organisiert der Engeraner Michael

Hellwig gemeinsam mit dem Paderborner Karsten Strack (Lektora) im Rahmen des Festivals „literaturland westfalen“. Weitere Vorrunden-Veranstaltungen finden in Bielefeld, Bochum, Hagen, Münster, Siegen, Soest und Warburg oder Höxter statt. Das Finale am 3. Oktober steigt im Forum von MARTa in Herford.

Fistelmann hat den Ortsverein geprägt

Nach 42 Jahren kandidiert der 76-Jährige nicht mehr für den Vorsitz der AWO Steinbeck

Enger (boss). Eine Ära geht zu Ende in Belke-Steinbeck. Die Ära Karl-Heinz Fistelmann, der nach 42 Jahren als Vorsitzender des AWO-Ortsvereins seinen Posten abgegeben hat. Als sein Nachfolger ist am Samstag in der Jahreshauptversammlung Jörg Pultermann gewählt worden. „Ich bin aus Altersgründen ausgeschieden, jetzt müssen die Jüngeren ran“, begründete der bald 77-jährige Karl-Heinz Fistelmann seine Entscheidung,

sich nicht wieder zur Wahl zu stellen. Wehmütig ist er deswegen trotzdem nicht. „ich werde ja weiterhin mitwirken“, sagte er. Und zwar als Ehrenvorsitzender. „Als solcher hat er eine beratende Stimme im Vorstand“, erklärte Nachfolger Jörg Pultermann, „denn wir wollen auf seine Erfahrung nicht verzichten. Aber auch wegen seiner Verdienste um den Verein hat er diesen Posten bekommen. Karl-Heinz Fistelmann ist einfach

eine Institution.“ Jörg Pultermann hat sich vorgenommen, den Ortsverein so fortzuführen, wie es sein Vorgänger es ihm vorgelebt habe. „Die Fußstapfen, in die ich trete, sind natürlich sehr groß.“ Neben dem Wechsel des ersten Vorsitzenden gab es weitere Veränderungen im Vorstand der AWO Belke-Steinbeck. Neue zweite Vorsitzende ist Klaudia Fleer. Ihren Posten als zweite Schriftführerin wird sie auch weiterhin ausführen. Neu

gewählt zur ersten Schriftführerin wurde Gisela Gemander. Kassierer bleibt Manfred Schwarz. Die neuen Beisitzer sind Gustel Fistelmann und Rosalia Göting. Die Kasse prüfen weiterhin Frido Ebert und Friedhelm Pühse. Auch im Seniorenclub der AWO Belke-Steinbeck gab es Veränderungen. Nach 15 Jahren gab Irmgard Trutzl ihr Amt als Leiterin an Gustel Fistelmann ab. Gisela Gemander bleibt für die Kasse zuständig und Lore Wiebrock leitet weiterhin den Bastelkreis. Für ihre langjährige Mitgliedschaft sind in der Jahreshauptversammlung einige Mitglieder geehrt und mit einer Urkunde ausgezeichnet worden. Dies waren Hermann Fleer für 20 Jahre, Marianne Panhorst und Gernot Sorgatz für 25 Jahre sowie Gisela Neuser für 30 Jahre. Außerdem wurden Wilhelm Husemann für 36 Jahre und Manfred Schwarz für 30 Jahre Vorstandsarbeit ausgezeichnet.

Vortrag über Migräne

Enger/Spenge (rab). Der Neurologe Dr. Martin Schreiber informiert am Dienstag, 17. Januar, ab 19 Uhr in der Volkshochschule am Münsterkirchplatz in Herford über Migräne, andere Kopfschmerzen und Therapiemöglichkeiten. Die Teilnahme ist entgeltfrei, Anmeldung bei der VHS möglichst bis zum 12. Januar unter Tel. (0 52 21) 59 05 20 oder im Internet www.vhsimkreisherford.de.

Sizilien bei Wein und Kerzenschein

Enger/Spenge (nw). Die Volkshochschule lädt für Mittwoch, 18. Januar, 19.30 Uhr, zu einem Vortrag über Sizilien ein. Im Mittelpunkt zwischen Europa und Afrika im Zentrum des Mittelmeeres gelegen, wurde Sizilien aufgrund seiner exponierten Lage jahrtausendlang zum begehrten Ziel von Eroberungen und zum Schmelztiegel unzähliger Völker des Okzidents und des Orients. Zum Vortrag über diese faszinierende Mischung wird gegen einen geringen Kostenbeitrag in der Pause ein passender Wein gereicht. Um Anmeldungen bittet die VHS bis zum 10. Januar unter Tel.: (0 52 21) 59 05 32. www.vhsimkreisherford.de



Vorstand und Geehrte: Der langjährige Vorsitzende Karl-Heinz Fistelmann und sein Nachfolger Jörg Pultermann (vorne v.l.) sowie Gernot Sorgatz, Hermann Fleer, Marianne Panhorst, Friedhelm Pühse, Manfred Schwarz, Frido Ebert, Wilhelm Husemann, Gisela Gemander, Annemarie Henning, Klaudia Fleer, Rosalia Göting und Gustel Fistelmann (hinten v.l.). FOTO: STEFANIE BOSS

84 Mitglieder

Der AWO-Ortsverein Belke-Steinbeck und der Seniorenclub blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2011 zurück. Dafür dankt der Vorstand allen, die dazu beigetragen haben. Der Ortsverein zählt derzeit 84 Mitglieder.

Anzeige

Mittagstipp

am 9. Januar 2012

Gut und günstig essen.

Jetzt auch online: nw.de/herford

Hotel Pfennigkrug
 Engerstraße 82, 32051 Herford
 Schweinerückensteak mit Schwenkzwiebeln, dazu Kräuterquark, Rosmarinkartoffeln und ein gemischter Salatteller 7,20 €
 Hähnchengeschnetzeltes „Gyrosart“ mit Zaziki, Pommes frites und Krautsalat 7,60 €
 Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Elsbach-Restaurant & Bar
 Goebenstraße 3-7, 32052 Herford
 Gulaschsuppe mit Baguette und Crème fraîche 5,50 €
 Gegrilltes Schweinenackensteak auf Bauernsalat mit Feta und Oliven 7,50 €
 Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Die NW und die lokale Gastronomie wünschen guten Appetit!
 Inserieren auch Sie Ihr Mittagstisch-Angebot.
 Ihre Ansprechpartnerin:
 Annegret Griesel, Tel. (0 52 21) 5 91 30
 oder annegret.griesel@neue-westfaelische.de